

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung

des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Donnerstag, dem 03.07.2014

im im Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

<u>Beginn:</u> 17.30 Uhr	<u>Ende:</u> 19.30 Uhr
---------------------------------	-------------------------------

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Axel Westphal
Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Klaus Grassau
Frau Heidemarie Stephan

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Fred Brocksema
Herr Volker Matthiensen
Herr Thomas Michaelis
Herr Dr. Wolfgang Stein (ab 18.30 Uhr)

Von der Verwaltung

Herr Dr. Olaf Tauras
Herr Ralf-Josef Schnittker
Herr Bernd Heilmann
Frau Sabine Schilf
Herr Lennart Grabandt
Herr Heinz Peters

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Florian
Herr Frau Krebs
Frau Fricke
Herr Schaks
Herr Hammerich
Frau Nitschke
Herr Bluhm
Ca. 25 Zuhörer/Innen

Abwesend:

Herr Thomas Krampfer – entschuldigt
Herr Jan Hinrich Köster - entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 03.07.2014
4. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 22.05.2014
5. Information über die am 22.05.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Anträge und Anfragen
- 7.1. Antrag der BfB / PIRATEN Rathausfraktion betreffend Fußgängerquerungen am Großflecken
Vorlage: 0049/2013/An
- 7.2. Anfrage Frau Bühse und Herr Michaelis betreffend Aufgrabungen in der Jungmannstraße
8. Innenstadt-Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens
9. Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Neumünster
Vorlage: 0258/2013/DS
10. Neubau der Fußgängerbrücke "Alte Rendsburger Straße"
Vorlage: 0261/2013/DS
11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 89 "Wührenbeksweg / Igelweg"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 0280/2013/DS
12. 40. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Oderstraße / Saalestraße - 1. Ergänzung des Sondergebietes Oderstraße (FOC)"
- Beschluss über Stellungnahmen
- Abschließender Beschluss
Vorlage: 0281/2013/DS
13. 39. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Sondergebiet Rendsburger Straße"
- Beschluss über Stellungnahmen
- Feststellungsbeschluss
Vorlage: 0282/2013/DS
14. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik"
- Beschluss über Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0283/2013/DS

15. Verkehrskonzept Innenstadt, Teil Kfz-Verkehr
- Umsetzung des Ergebnisses des Bürgerentscheides vom 25. Mai 2014
Vorlage: 0284/2013/DS
16. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 "Ruthenberg"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 0285/2013/DS
17. Weiterentwicklung des Projekthauses und Neubau eines Familienzentrums im Stad-
tumbaugebiet Stadtteil West
Vorlage: 0286/2013/DS
18. Dringliche Vorlagen
19. Mitteilungen

Altonaer Straße
19.1 - Verbesserung der Leistungsfähigkeit durch Herstellen von Linksabbiegespuren
. Vorlage: 0109/2013/MV

Nachfrage zur Vorlage 0077/2013/MV "Straßenbeleuchtung und Deckensanierung im
19.2 Stadtgebiet von Neumünster" im BPU am 03.04.2014
. Vorlage: 0094/2013/MV
Vorlage: 0110/2013/MV

Kleine Anfrage von Frau Bühse (CDU)
19.3 Antrag zum TOP 20.3 vom 06.02.2014
. Vorlage: 0111/2013/MV

Berichterstattung zum Bauvorhaben: Neubau Holstengalerie
19.4 Auftrag aus dem BPU vom 06.02.2014 ff
. Vorlage: 0112/2013/MV

Antrag von Frau Bühse/Herrn Michaelis (CDU) aus der Sitzung des BPU am
19.5 22.05.2014 zum TOP 21.2 "Maßnahmen zur Verbesserung des Großfleckens"
. Vorlage: 0113/2013/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Vor Beginn der Sitzung bedankt sich Herr Westphal für das Wirken von Herrn Kautzky (nicht anwesend) und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Sodann begrüßt Herr Westphal als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses die anwesenden TeilnehmerInnen dieser Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Tagesordnung über die Sitzung und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte wird in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 03.07.2014
-----	--

Herr Westphal schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 10. sowie 19.3 gemeinsam unter dem Tagesordnungspunkt 19.3 zu behandeln (beide Tagesordnungspunkte beziehen sich auf den Neubau der Fußgängerbrücke „Alte Rendsburger Straße“).

Frau Dannheiser schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 19.1 zum ordentlichen Tagesordnungspunkt zu erklären.

Sodann wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

4 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 22.05.2014
-----	---

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

5 .	Information über die am 22.05.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 22.05.2014 keine Tagesordnungspunkte beraten wurden.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es lagen keine schriftlichen Einwohnerfragen vor.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

7.1 .	Antrag der BfB / PIRATEN Rathausfraktion betreffend Fußgängerquerungen am Großflecken Vorlage: 0049/2013/An
-------	--

Herr Matthiensen stellt einen erneuten Vertagungsantrag der mehrheitlich angenommen wird.

7.2 .	Anfrage Frau Bühse und Herr Michaelis betreffend Aufgrabungen in der Jungmannstraße
-------	---

Die Anfrage wird von Herrn Schnittker mündlich beantwortet.

Nachfragen von Frau Bühse hinsichtlich der Koordinierung von Dienststellen werden ergänzend von Herrn Schnittker beantwortet.

8 .	Innenstadt-Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens
-----	---

Das allen Ausschussmitgliedern über das ihnen zugängliche Ratsinformationssystem bekannt Innenstadtkonzept wird durch Herrn Michaelis vorgestellt.

Auf die Vorlage in Papierform wird einvernehmlich verzichtet.

Es erfolgt Kenntnisnahme durch die Ausschussmitglieder.

Herr Dr. Tauras kündigt einen Verwaltungsvorschlag für ein integriertes Verfahren des Themas an.

Herr Schnittker kündigt an, dass die Sitzbänke auf dem Großflecken wieder installiert werden, was allgemeine Zustimmung findet.

9 .	Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Neumünster Vorlage: 0258/2013/DS
-----	--

Anlässlich der Sitzung am 22.05.2014 wurde der Antrag vertagt.

Herr Dr. Tauras erläutert nachfolgenden Änderungsantrag der Verwaltung der den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vorliegt.

Herr Heilmann erläutert das Verfahren ausführlich und stellt heraus, dass die Ratsversammlung die endgültig entscheidende Stelle ist.

Der als Tischvorlage vorliegende SPD-Änderungsantrag Punkt 2. ist wie folgt zu ändern:

2. *Die Auswirkungen der o. g. Beschlussfassung der Ratsversammlung auf dem Entwurf der Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes sind dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in der nächsten Sitzung zur Vorberatung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes ist der Ratsversammlung zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.*

wird daraufhin von Herrn Westphal zurückgezogen.

Vorschlag für die Änderung der Beschlüsse der Drucksache 0258/2013/DS für die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 03.07.2014.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf der Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes unter Einbeziehung der Beschlussfassung der Ratsversammlung vom 03.06.2014 über den Antrag der SPD-Rathausfraktion betrifft Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes (Vorlage: 0096/2013/An) zu überarbeiten.
2. Die Auswirkungen der o. g. Beschlussfassung der Ratsversammlung auf den Entwurf der Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes sind dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in der nächsten Sitzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr Dr. Stein war noch nicht anwesend.

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Zum Schluss der öffentlichen Sitzung ruft Herr Westphal den Tagesordnungspunkt erneut auf, um die nunmehr vorliegenden Änderungsanträge von Herrn Dr. Stein beraten zu lassen:

Antrag 1.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Junker + Kruse bei der Erstellung der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes zu einer grundsätzlichen Überprüfung der Einleitung von Nahversorgungszentren und Sondergebieten auffordern. Die aktuelle Entwicklung zeigt, dass die traditionellen Nahversorgungszentren auch nach Auffassung von Junker + Kruse ihre Funktion verloren haben (mit zur Zeit noch einer Ausnahme).

Damit ist die Nahversorgung zwar zur Zeit nicht flächendeckend gesichert, ohne jeden Zweifel finden wichtige Nahversorgungsfunktionen aber in den Sonderstandorten wie Störpark und a & b Center statt. Dem sollte in der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes Rechnung getragen werden und insbesondere dort, wo aufgrund des Wegfalls der ehemaligen Nahversorgungszentren keine Wettbewerbssituation mehr besteht, entsprechende Beschränkungen der Sonderstandorte und Vorrechte von Nahversorgungszentren ausgeglichen werden.

Herr Westphal lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 0

Antrag 2.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Junker + Kruse bei der Erstellung der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes zu einer grundsätzlichen Überprüfung der Einstufung innerstadtrelevanter Sortimente aufzufordern. Einzelausnahmen sollen vermieden werden und zugunsten genereller Regelungen für alle Standorte außerhalb der Innenstadt überarbeitet werden.

Herr Westphal lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 0

Abschließend lässt Herr Westphal erneut über den Antrag als Ganzes abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

10 .	Neubau der Fußgängerbrücke "Alte Rendsburger Straße" Vorlage: 0261/2013/DS
------	---

Vergleiche Tagesordnungspunkt 19.3.

Frau Fricke (Stadtteilbeiratsmitglied Gartenstadt) weist in einem Redebeitrag noch einmal auf die Notwendigkeit einer adäquaten Querung hin.

Anfrage:

Um eine Entscheidung im BPU vorbereiten und entsprechende Haushaltsmittel einwerfen zu können, wird die Verwaltung beauftragt, eine **ungefähre** Kostenschätzung, eine Abwägung zur Umsetzbarkeit sowie eine ungefähre Zeitschiene für eine Lösung der unterschiedlichen Varianten

- Brücke mit Rampe
- Brücke mit Aufzug und Rampe
- Brücke mit Aufzug
- Brücke wie bisher
- Untertunnelung
- Beschränkter Bahnübergang
- Bahnübergang mit Signalanlage

Antwort:

Als Anlage liegt eine Matrix bei mit Angaben zu den verschiedenen Varianten.

Anmerkung:

Die Verwaltung hat in dem BPU am 22.05.2014 die Drucksache Nr. 261/2013/DS eingebracht.

Die Entscheidung über die Drucksache wurde vertagt für die Sitzung des BPU am 04.09.2014.

Vorher sollen die Beratungen im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 28.05.2014 und im Hauptausschuss am 26.08.2014 erfolgen.

Die Verwaltung empfiehlt, im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern, diese Antworten erst in der Sitzung des BPU am 04.09.2014 zu beraten.

11 .	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 89 "Wührenbeksweg / Igelweg" - Aufstellungsbeschluss Vorlage: 0280/2013/DS
------	--

Fragen der Ausschussmitglieder zum aktuellen Stand des laufenden Baugenehmigungsverfahrens werden durch die Verwaltung – ohne Nennung personenbezogener Daten - beantwortet.

Beschluss:

1. Für das Gebiet östlich des Wührenbekswegs, nördlich des Igelwegs, westlich der Spielplatzfläche im Grünzug am Wührenbeksgaben und südlich des Wührenbeksgabens im Stadtteil Wittorf ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan im Sinne des § 12 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Der Bebauungsplan soll die Ansiedlung einer Physiotherapiepraxis mit Wohnungen auf einem bislang als Fläche für den Gemeinbedarf festgesetzten Grundstück planungsrechtlich absichern. Die Festsetzungen für die verbleibende Gemeinbedarfsfläche sollen entsprechend angepasst werden.
2. Bei der Planung handelt sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung; diese soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt werden. Von der Durchführung einer Umweltprüfung wird daher abgesehen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist mit den Hinweisen nach § 13 a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
4. Mit dem Vorhabenträger ist ein Durchführungsvertrag gemäß § 12 Abs. 1 BauGB abzuschließen, der die Einzelheiten des Vorhabens, den Zeitraum seiner Umsetzung sowie die Übernahme von Planungskosten regelt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr Dr. Stein war noch nicht anwesend.

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

12 .	40. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Oderstraße / Saalestraße - 1. Ergänzung des Sondergebietes Oderstraße (FOC)" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0281/2013/DS
------	---

Fragen der Ausschussmitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Personen, Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit der Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt die 40. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Sondergebiet Oderstraße / Saalestraße – 1. Ergänzung des Sondergebietes Oderstraße (FOC)“ für das im Stadtteil Wittorf gelegene Eckgrundstück Oderstraße / Saalestraße (Flurstück 70).
3. Die Begründung, einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung der umweltrelevanten Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
4. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Flächennutzungsplanung dem Innenminister zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung ist anschließend nach § 6 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr. Dr. Stein war noch nicht anwesend.

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

13 .	39. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Sondergebiet Rendsburger Straße" - Beschluss über Stellungnahmen - Feststellungsbeschluss Vorlage: 0282/2013/DS
------	---

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und

Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Ratsversammlung beschließt die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Sondergebiet Rendsburger Straße“ für das Gebiet zwischen Rendsburger Straße, Max-Johannsen-Brücke, den Eisenbahnanlagen (Güterbahnhof) und dem südlich der Max-Johannsen-Brücke gelegenen Sondergebiet im Stadtteil Gartenstadt.
3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
4. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Flächennutzungsplanung dem Innenminister erneut zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung ist anschließend nach § 6 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr Dr. Stein war noch nicht anwesend.

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

14 .	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0283/2013/DS
------	--

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 „Köstersche Fabrik“ für das Gebiet südöstlich der L 322 „Haart“, östlich der Wohnbebauung der Emil-Köster-Straße und nördlich des Landschaftsraumes der Geilenbek im Stadtteil Brachenfeld / Ruthenberg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.
4. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wird gebilligt.

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung eingesehen werden können.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr Dr. Stein war noch nicht anwesend.

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

15 .	Verkehrskonzept Innenstadt, Teil Kfz-Verkehr - Umsetzung des Ergebnisses des Bürgerentscheides vom 25. Mai 2014 Vorlage: 0284/2013/DS
------	---

Der Ausschuss regt an, Standort und Erhaltungszustand einzelner Schilder zu überprüfen.

Beschluss:

1. Die Variante 1 („Weiche Verkehrsberuhigung“) des Verkehrskonzeptes Innenstadt, Teil Kfz-Verkehr, wird im Grundsatz umgesetzt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge für die Ausgestaltung der Variante 1 des Verkehrskonzeptes Innenstadt zu erarbeiten und der Ratsversammlung bis Ende des Jahres zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr Dr. Stein war noch nicht anwesend.

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

16 .	5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 "Ruthenberg" - Aufstellungsbeschluss Vorlage: 0285/2013/DS
------	---

Herr Westphal lässt nach einleitender Diskussion über den vorliegenden Änderungsantrag von Herrn Michaelis vom 02.07.2014 auf Wunsch der Ausschussmitglieder abschnittsweise abstimmen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet zwischen dem Fußweg südlich der Schadowstrasse im Norden, der Strasse Am Ruthenberg und den Grundstücken Am Ruthenberg 14 – 18 im Osten, dem Grünzug entlang des Haartkoppelwegs im Süden sowie der Kleingartenanlage Ruthenbergs-

kamp im Westen im Stadtteil Brachenfeld / Ruthenberg ist die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 „Ruthenberg“ aufzustellen. Die Planänderung soll der Bereitstellung zusätzlicher Wohnbaugrundstücke dienen.

Änderung zu 1.

Die Formulierung „dem Grünzug entlang des Haartkoppelweges im Süden“ wird ersetzt durch die Formulierung „der wesentlichen Fortsetzung der südlichen Grundstücksgrenze des Grundstücks Am Ruthenberg 18“.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

2. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden soll. Von der Durchführung einer Umweltprüfung wird daher abgesehen.

3. Der Aufstellungsbeschluss ist mit den Hinweisen nach § 13 a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Ergänzungen:

4. Es soll im Rahmen des Verfahrens geprüft werden, ob die bestehende große Parkplatfläche im nördlichen Bereich des für eine Änderung des Bebauungsplanes ganz oder tlw. für die Bereitstellung zusätzlicher Wohnbaugrundstücke genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 0

5. Der Aufstellungsbeschluss soll – in der geänderten Fassung – zunächst dem Stadtteilbeirat Brachenfeld / Ruthenberg zur Stellungnahme zugeleitet werden.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Sodann lässt Herr Westphal über den Antrag in geänderter Form abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

17 .	Weiterentwicklung des Projekthauses und Neubau eines Familienzentrums im Stadtumbaugebiet Stadtteil West Vorlage: 0286/2013/DS
------	---

Fragen der Ausschussmitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet. Es folgt eine kontroverse Diskussion bezüglich des Standortes.

Herr Westphal lässt über den als Tischvorlage vorliegenden weiterführenden Antrag von Herrn Dr. Stein vom 30.06.2014 abstimmen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Gründe für den Vorschlag das Familienzentrum im Stadtteil West als Neubau auszuführen, detailliert zu begründen und klarzustellen, welche Alternativen geprüft wurden und welche Gründe im Einzelnen gegen deren Realisierung sprachen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 1

Frau Bühse begründet und erläutert ihren Änderungsantrag.

1. Dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ist vor der Entscheidung weiterer Maßnahmen eine Flächenbedarfsberechnung für den Kita-Bereich, der Jugendfreizeiteinrichtung und dem Familienzentrum vorzulegen. Um z. B. die Kosten für die Kita abschätzen zu können, wird die Verwaltung gebeten, an Hand von 3 Beispielen aus den vergangenen Jahren aufzuzeigen, in welcher Höhe sie abgerechnet wurden einschließlich der Aufwendungen für Ausstattung und Außenanlagen.

Außerdem sind die Kosten für Ausstattung der Räumlichkeiten, der Außenanlagen sowie für ausreichende Parkplätze zu ermitteln.

2. Dem Ausschuss ist mitzuteilen wie viele Kinder und Jugendliche in den nächsten 10 Jahren die Jugendeinrichtung voraussichtlich täglich nutzen werden.

3. Aus den Erfahrungen anderer Familienzentren ist sicherlich bekannt, wie viele Familien und Alleinerziehende solche Zentren besuchen und eine Beratung wünschen. Damit der Flächenbedarf für die Baumaßnahme Familienzentrum mit in die Planung einfließen kann, ist die Anzahl der Besucher auch für dieses Projekt von Bedeutung. Der Verwaltung liegt sicherlich entsprechendes Zahlenmaterial vor.

4. Dem Ausschuss ist eine Stellungnahme des Fördermittelgebers zuzuleiten, aus der hervorgeht, dass die Wobau diese Mittel nicht erhalten kann.

5. Die Wobau hat der Verwaltung eine detaillierte Kindergartenplanung einschließlich Kostenermittlung vorgelegt.

Diese Planung bräuchte nicht erst in Auftrag gegeben werden.

Die Verwaltung wird daher gebeten zu prüfen, ob es nicht sinnvoll ist, im städtischen Auftrag das Vorhaben durch die Wobau planen und durch sie in der Werderstraße bauen zu lassen.

6. Ein hochbaulicher Realisierungswettbewerb soll nicht in Auftrag gegeben werden.

Herr Westphal lässt sodann über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 1

Abschließend lässt Herr Westphal über den Antrag als Ganzes im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern abschnittsweise abstimmen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für die Errichtung der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Projekthaus und einer Kindertagesstätte mit Familienzentrum am Standort Sick-Kaserne unter Inanspruchnahme von Mitteln der Städtebauförderung einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das unbebaute Grundstück an der Werderstraße zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 3

3. Zur Erlangung eines innovativen und nachhaltigen Bauentwurfs ist ein hochbaulicher Realisierungswettbewerb durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

18 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es lagen keine dringlichen Vorlagen vor.

19 .	Mitteilungen
------	--------------

19.1 .	Altonaer Straße - Verbesserung der Leistungsfähigkeit durch Herstellen von Linksabbiegespuren Vorlage: 0109/2013/MV
--------	---

Entsprechend der Beschlussfassung (vgl. TOP 3.) erfolgt eine Behandlung als ordentlicher Tagesordnungspunkt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortete und es erfolgt eine kontroverse Diskussion. Herr Westphal stellt folgenden Änderungsantrag vom 30.06.2014 von Herrn Dr. Stein zur Abstimmung:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Ausarbeitung einer tragfähigen Gesamtplanung für die Altonaer Straße zwischen Ring und Gadelander Straße.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Abschließend wird die Mitteilungsvorlage in der geänderten Form durch die Ausschussmitglieder zur Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

19.2 .	Nachfrage zur Vorlage 0077/2013/MV "Straßenbeleuchtung und Deckensanierung im Stadtgebiet von Neumünster" im BPU am 03.04.2014 Vorlage: 0094/2013/MV Vorlage: 0110/2013/MV
--------	--

Erläuterungen durch Herrn Schnittker.

Herr Schaks – Stadtteilvorsteher Böcklersiedlung / Bugenhagen – beklagt sich über die Verlässlichkeit von Behördenaussagen am Beispiel Sanierung Lötzer Straße.

Herr Grassau mahnt erneut die Kostenaufstellung hinsichtlich der Sanierung Tungendorfer Straße an.

Herr Dr. Stein weist nochmals auf die Sanierungsnotwendigkeit der Straße Diekkamp hin.

Beschluss:

Kennntnisnahme

19.3 .	Kleine Anfrage von Frau Bühse (CDU) Antrag zum TOP 20.3 vom 06.02.2014 Vorlage: 0111/2013/MV
--------	--

Erläuterungen durch Herrn Schnittker.

Frau Bühse kündigt einen Änderungsantrag für die folgende Sitzung an und erläutert diesen kurz.

Beschluss:

Kenntnisnahme

19.4 .	Berichterstattung zum Bauvorhaben: Neubau Holstengalerie - Auftrag aus dem BPU vom 06.02.2014 ff Vorlage: 0112/2013/MV
--------	--

Erläuterungen durch Herrn Schnittker.

Beschluss:

Kenntnisnahme

19.5 .	Antrag von Frau Bühse/Herrn Michaelis (CDU) aus der Sitzung des BPU am 22.05.2014 zum TOP 21.2 "Maßnahmen zur Verbesserung des Großfleckens" Vorlage: 0113/2013/MV
--------	---

Beschluss:

Kenntnisnahme

gez. Axel Westphal

(Ausschussvorsitzender)

gez. Heinz Peters

(Protokollführer)

Im Anschluss an die Sitzung gibt Herr Schnittker auf Bitte eines Bürgers, der von auswärts kommend in Neumünster heiraten möchte, und sich am Baugerüst des Rathauses stört, einen aktuellen Überblick über den Stand „Baugerüst am Rathaus“.

Durch Herrn Dr. Tauras werden dem Herrn alternative Standorte (z. B. Caspar-von-Saldern-Haus und Gerisch-Park) zum Heiraten in Neumünster vorgestellt.